



Gemeindevorstand der
Gemeinde Fuldaerbrück
Am Rathaus 2
34277 Fuldaerbrück

28.09.2026

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Beschaffung eines Staffellöschfahrzeuges (StLF 20-V) für die Feuerwehr Fuldaerbrück

Vergabenummer: KU-2026-176

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit fordern wir Sie auf, ein Angebot für die oben genannte Leistung abzugeben. Bitte beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Angaben und Fristen.

1. Verfahrensangaben

Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Auftraggeber	Gemeindevorstand der Gemeinde Fuldaerbrück
Vergabenummer	KU-2026-176

2. Angebotsabgabe

Angebotsfrist	30.10.2026, 11:00 Uhr
Frist für Bieterfragen	23.10.2026, 23:59 Uhr
Bindefrist	29.12.2026 (60 Kalendertage nach Ablauf der Angebotsfrist)
Angebotsöffnung	30.10.2026, 11:00 Uhr
Form der Angebotsabgabe	Angebote sind ausschließlich elektronisch in Textform (§ 53 Abs. 1 VgV) über die Vergabepattform einzureichen.
Sprache des Angebots	Deutsch

Angebote, die nach Ablauf der Angebotsfrist eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Die Öffnung der Angebote erfolgt nach § 55 VgV nicht öffentlich; eine Teilnahme der Bieter am Öffnungstermin ist nicht vorgesehen.

3. Bestandteile der Vergabeunterlagen

- Aufforderung zur Angebotsabgabe (dieses Schreiben)
- Angebotsschreiben (VHB 633 analog)
- Leistungsbeschreibung / Leistungsverzeichnis
- Besondere Vertragsbedingungen
- Zusätzliche Vertragsbedingungen
- Bewerbungsbedingungen
- Merkblatt für Aufbauerhersteller



4. Eignung und geforderte Nachweise

Der Bieter hat mit dem Angebot die in den Bewerbungsbedingungen geforderten Eigenerklärungen und Nachweise zur Eignung (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit, §§ 122, 42–46 VgV) vorzulegen. Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB.

Bietergemeinschaften haben die geforderten Eignungsnachweise für jedes Mitglied vorzulegen und einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen. Beabsichtigt der Bieter, Teile des Auftrags an Nachunternehmer zu vergeben, sind diese auf Verlangen zu benennen.

5. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 127 GWB). Die Bewertung erfolgt nach den folgenden Kriterien und ihrer Gewichtung; die Einzelheiten der Wertungsmethodik ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung / den Bewerbungsbedingungen:

Los 1: Gesamtfahrzeug

Kriterium	Gewichtung
Preis	60 %
Technik / Qualität	30 %
Lieferzeit	10 %

6. Sonstiges

Nebenangebote sind **nicht** zugelassen, sofern in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich anders angegeben.

Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig; entsprechende Angebote werden nach § 57 Abs. 1 VgV von der Wertung ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen nach § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Die vollständigen Vergabeunterlagen sind den elektronisch bereitgestellten Unterlagen auf der Vergabeplattform zu entnehmen.

Die Kosten der Angebotserstellung werden nicht erstattet.

Vor Zuschlagserteilung werden die nicht berücksichtigten Bieter nach § 134 GWB informiert; der Zuschlag darf erst nach Ablauf der dort geregelten Wartefrist erteilt werden.

Nachprüfungsstelle:

Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1-3
64283 Darmstadt

Kontaktstelle: Geschäftsstelle der 1. und 2. Vergabekammer

Tel.: +49 61511126603

Fax: +49 611327648534

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Internet: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>



Mit freundlichen Grüßen

Gemeindevorstand der Gemeinde Fuldaabrück

(Vergabestelle)